

FILM

AVIS



In „Smoke Sauna Sisterhood“ sieht man oft nur Körperfragmente, selten Gesichter.

CYCLE WOMEN POWER

Smoke Sauna Sisterhood

Tessie Jakobs

In Anna Hints neuem Film stellt die Rauchauna für eine Gruppe von Frauen weit mehr als nur ein Wellnesserlebnis dar: Sie bietet ein Safe Space, um über Themen zu sprechen, die in ihrem Alltag weitestgehend tabu sind. Ein beflügelndes, feministisches Werk.

„Smoke Sauna Sisterhood“ – wer bei diesem Titel an ein Wellnesswochenende unter Frauen oder Ähnliches denkt, ist wahrscheinlich nicht mit der estnischen Tradition der Rauchauna vertraut. Im Süden des baltischen Landes ist diese nämlich Teil des immateriellen Kulturerbes der Unesco. Genutzt wird sie als Treffpunkt, um sich in einem geschützten Rahmen über persönliche Erfahrungen auszutauschen.

Die erste Einstellung zeigt den Ausschnitt einer nackten Frau, die ein ebenso nacktes Baby in der Rauchauna stillt. Auf der Tonebene ist ein Sprechchor zu hören. Im Verhältnis zu dem, was folgen wird, wirkt die Szene isoliert. Sie soll wohl in erster Linie den Ton setzen. In „Smoke Sauna Sisterhood“ geht es um die geschlechtsgebundenen Erfahrungen einer Gruppe weißer cis Frauen im mittleren Alter. Geredet wird über Menstruation, Sex mit Männern, Weiblichkeitsnormen, Online-Dating, Coming-out, Schwangerschaftsabbrüche, sexualisierte Gewalt.

Erklärungen gibt die estnische Filmemacherin Anna Hints in ihrem Film kaum, den Kontext, in dem die Frauen hier zusammenfinden, müssen sich die Zuschauer*innen anhand vereinzelter Aussagen vielmehr selber erschließen. Diese Frauen, von

denen meist nur Körperrausschnitte, kaum aber die Gesichter gezeigt werden, scheinen miteinander vertraut zu sein, zum ersten Mal tun sie das wohl nicht. Wie sich durch Interviews mit der Regisseurin erfahren lässt, begleitete Hints die Gruppe über ein ganzes Jahr lang.

Premiere feierte der Film im Januar 2023 auf dem Sundance Film Festival im US-amerikanischen Staat Utah. Dort erhielt Hints den Preis für die beste Regie. In den darauffolgenden Monaten folgten noch zahlreiche weitere Nominierungen und Auszeichnungen. Im Rahmen der European Film Awards wurde Hints Film zum besten Europäischen Dokumentarfilm gekürt, das Europäische Parlament nominierte ihn im April für den LUX-Publikumspreis.

Ein Ort mit Heilwirkung

Obwohl letzten Endes İlker Çatak „Das Lehrerzimmer“ gewann, drückte Hints in ihrem Video-Statement, das auf der Medienplattform des Europäischen Parlaments zu sehen ist, ihre Freude darüber aus, überhaupt für den Preis in Erwägung gezogen worden zu sein. Sie spricht zudem über ihre Motivation hinter dem Projekt. Der Dreh dieser Doku sei nur möglich gewesen, weil sie selbst Teil der Smoke-Sauna-Community sei. Ihre Großmutter habe sie schon als Kind in das „reiche Erbe“ dieser Kultur eingeführt. „On this earth there is a safe space where absolutely all your emotions, all your experiences can be shared, can be heard. And when we give power to our voice, to our story, and when we

listen to other stories, there is huge healing power in that.“ Die Rauchauna stelle in Estland seit Jahrhunderten einen Zufluchtsort für Frauen dar, erklärt Hints im Video.

In „Smoke Sauna Sisterhood“ gelingt es ihr, diese Heilwirkung einzufangen. Auf der Tonebene hören wir Anekdoten, die die Frauen sich gegenseitig erzählen. Manchmal wird gelacht, manchmal geweint, meist hört man außer der Erzählerin nichts. Trotz der intimen Natur des Films, achtet Hints darauf, die Privatsphäre der Frauen zu wahren. Ihre schwitzenden Körper werden fast immer fragmentiert und ästhetisiert dargestellt – oft wissen wir nicht, auf welches Körperteil wir gerade blicken oder wer gerade spricht. Dass die Frauen nackt sind, fällt irgendwann schon fast nicht mehr auf. Dadurch, dass der Film auf inhaltlicher Ebene Schönheitsnormen und Scham thematisiert, ist die Nacktheit im Einklang mit dem Anspruch des Films, zu dekonstruieren und zu hinterfragen. Ergänzt werden die Saunabilder von Aufnahmen der die Holzhütte umgebenden Natur sowie Aufnahmen von Eisbädern, Pinkelpausen und Schneeschlachten.

Visuell ansprechend und zum Nachdenken anregend: „Smoke Sauna Sisterhood“ wird im Juli im Rahmen des „Cycle Women Power“ exklusiv im Utopia gezeigt. Wer sich für feministisches Kino von und über Frauen interessiert, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Am 8. und 9. Juli im Utopia.

Ministère de la Mobilité et des Travaux publics

Administration des bâtiments publics

Avis de marché

Procédure : 10 européenne ouverte

Type de marché : travaux

Date limite de remise des plis : 03/09/2024 10:00

Intitulé :

Travaux de gros oeuvre à exécuter dans l'intérêt du Centre Hollenfels

Description :

Démolitions, fondations spéciales, terrassement, gros oeuvre, construction métallique.

Stabilisation de façades (+/-300 m³) ;
Démolitions (+/- 6.000 m³) ;
Sous oeuvre (+/- 126 m³) ;
Fondations spéciales (+/- 100 pieux, puits, micropieux) ;
Fourniture et pose de membrane d'étanchéité (+/- 1.000 m²) ;
Construction (+/- 12.600 m³) ;
Aménagements extérieurs (+/- 600 m²)

La durée des travaux est de 420 jours ouvrables, à débiter le 4e trimestre 2024.

Critères de sélection :

Toutes les conditions de participation sont indiquées dans les documents de soumission.

Conditions d'obtention du dossier :

Les documents de soumission peuvent être retirés via le portail des marchés publics (www.pmp.lu).

Réception des plis :

Les offres sont obligatoirement et exclusivement à remettre via le portail des marchés publics avant la date et l'heure fixées pour l'ouverture.

N° avis complet sur pmp.lu : 2401304